

05.11.92

G 155 Seiten

Verordnung

des Bundesministers für Gesundheit

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Standardregistrierungen

A. Zielsetzung

Ziel der Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Standardregistrierungen ist es, weitere 914 homöopathische Fertigarzneimittel, die zur Anwendung bei Menschen bestimmt sind, von der Verpflichtung zur Einzelregistrierung und der damit verbundenen Erarbeitung von Registrierungsunterlagen freizustellen.

Zudem soll die Registrierungsbehörde von der Bearbeitung vieler gleichartiger Registrierungsanträge entlastet werden.

B. Lösung

Auf Grund der Ermächtigung des § 39 Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes werden weitere 914 homöopathische Fertigarzneimittel durch Rechtsverordnung der Standardregistrierung (Freistellung von der Einzelregistrierung) unterstellt. Die Voraussetzungen sind in 227 Monographien beschrieben.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Verordnung mit Kosten nicht belastet. Auswirkungen auf die Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten.

05.11.92

G

Verordnung

des Bundesministers für Gesundheit

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über Standardregistrierungen

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
021 (313) - 231 03 - Ar 138/92

Bonn, den 5. November 1992

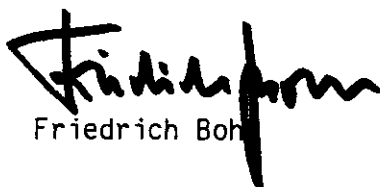
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister für Gesundheit zu
erlassende

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über
Standardregistrierungen

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2
des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohm

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Standardregistrierungen**

Vom

1992

Auf Grund des § 39 Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes vom 24. August 1976 (BGBl. I S. 2445, 2448) in Verbindung mit Artikel 56 des Zuständigkeitsanpassungs-Gesetzes vom 18. März 1975 (BGBl. I S. 705) und dem Organisationserlaß des Bundeskanzlers vom 23. Januar 1991 (BGBl. I S. 530) verordnet der Bundesminister für Gesundheit:

Artikel 1

Die Verordnung über Standardregistrierungen vom 3. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1602), geändert durch die Verordnung vom 9. Mai 1985 (BGBl. I S. 769), wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefaßt:
„Verordnung über Standardregistrierungen von Arzneimitteln“.
2. Die Anlage wird nach Maßgabe der Anlage zu dieser Verordnung geändert.

Artikel 2

Arzneimittel, die nach der Verordnung über Standardregistrierungen in der Fassung der Verordnung vom 9. Mai 1985 gekennzeichnet wurden, dürfen noch bis zum 1. April 1994 in den Verkehr gebracht werden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

1992

Der Bundesminister für Gesundheit

Begründung

Auf Grund des § 39 Abs. 3 des Arzneimittelgesetzes (AMG) und in Verbindung mit den Vorschriften von § 36 Abs. 1 AMG wird der Bundesminister für Gesundheit ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Vorschriften über die Freistellung von der Einzelregistrierung homöopathischer Fertigarzneimittel entsprechend den Vorschriften über die Zulassung zu erlassen. Bestimmte homöopathische Fertigarzneimittel können in bestimmten Abgabeformen von der Pflicht zur Einzelregistrierung (§ 38 AMG) freigestellt werden, soweit eine unmittelbare oder mittelbare Gefährdung der Gesundheit von Mensch und Tier nicht zu befürchten ist. Es wird von der Ermächtigung insoweit Gebrauch gemacht, als durch diese Verordnung homöopathische Fertigarzneimittel, die zur Anwendung bei Menschen bestimmt sind, von der Einzelregistrierung freigestellt werden.

Das förmliche Einvernehmen des Bundesministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ist nicht erforderlich, da diese Verordnung keine Bestimmungen über solche homöopathischen Fertigarzneimittel enthält, die zur Anwendung bei Tieren bestimmt sind.

Ziel der Ermächtigung ist es, die Registrierungsbehörde von der Belastung durch viele gleichartige Einzelregistrierungen und den pharmazeutischen Unternehmer von der Beantragung der Einzelregistrierung und der damit verbundenen Erarbeitung von Registrierungsunterlagen zu befreien und zugleich die Übersichtlichkeit des Arzneimittelmarktes zu erhöhen.

Durch die Verordnung über Standardregistrierungen vom 03. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1602) und die Verordnung vom 09. Mai 1985 (BGBl. I S. 769) werden homöopathische Fertigarzneimittel in 109 Monographien beschrieben und von der Einzelregistrierung freigestellt. Durch die vorliegende Verordnung kommen 227 Monographien hinzu, die 913 homöopathische Fertigarzneimittel von der Einzelregistrierung freistellen. Bei einer schon bestehenden Monographie wird eine zusätzliche Darreichungsform eingeführt.

Die Herstellung und die Anforderungen an die Qualität dieser Arzneimittel sind im Homöopathischen Arzneibuch 1. Ausgabe 1978 (HAB 1) in der derzeit gültigen Fassung beschrieben. Das HAB 1 wurde durch die Verordnung über das Arzneibuch vom 25. Juli 1978 (BGBl. I S. 1112), zuletzt geändert durch die Dritte Verordnung zur Änderung der Arzneibuchverordnung (3. ABVÄndV) vom 06. August 1991 (BGBl. I S. 1775), erlassen.

In der Anlage zu dieser Verordnung sind für einen großen Teil der im HAB 1 aufgeführten Arzneimittel Vorschriften über die Darreichungsformen, ihre Verdünnungsgrade, die Kennzeichnung und Packungsbeilage enthalten. Entsprechend der Regelung des § 39 Abs. 1 AMG gelten die Vorschriften dieser Verordnung auch für alle Verdünnungsgrade, nicht nur für Dezimalverdünnungen, der aufgeführten homöopathischen Fertig Arzneimittel. Dies gilt insoweit, als die in der Verordnung genannten homöopathischen Arzneimittel nach den Vorschriften der geltenden Fassung des HAB 1 hergestellt sind und in dieser Verordnung keine Konzentrationsbeschränkungen vorgesehen sind. Homöopathische Arzneimittel, für die eine Zulassung erteilt bzw. gesetzlich vorgeschrieben ist, werden von dieser Verordnung nicht erfaßt.

Bei den in der Anlage unter den Punkten 3 und 4a) aufgeführten Monographien wird deren Bezeichnung an die entsprechende Bezeichnung im HAB 1 angeglichen.

Die Einfügungen zu Gegenanzeigen, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen unter den Punkten 4b) und 4e) der Anlage ergeben sich aus der Aufbereitung von wissenschaftlichem Erkenntnismaterial.

Die Änderungen unter Punkt 4c) der Anlage dienen zur Angleichung der Terminologie des Arzneimittelgesetzes.

Mit den Einfügungen unter Punkt 4d) der Anlage wird nur eine zusätzliche Darreichungsform eines homöopathischen Fertig Arzneimittels, das bereits von der Verordnung über Standardregistrierungen erfaßt ist, in die Verordnung aufgenommen.

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Verordnung nicht mit Kosten belastet. Auswirkungen auf die Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau, sind nicht zu erwarten, da für die Hersteller keine zusätzlichen Kosten durch diese Verordnung entstehen werden. Andererseits führt der Wegfall der Einzelregistrierung und der Registrierung von homöopathischen Arzneimitteln, die nach Artikel 3 § 7 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts angezeigt wurden, zu einer gewissen Kostenersparnis, deren Umfang aber so gering ist, daß keine meßbaren preislichen Auswirkungen davon zu erwarten sind.

Anlage
zur Zweiten Verordnung
zur Änderung der Verordnung über Standardregistrierungen
vom 1992

Die Anlage der Verordnung über Standardregistrierungen vom 3. Dezember 1982 (BGBl. I S. 1602), geändert durch die Verordnung vom 9. Mai 1985 (BGBl. I S. 769), wird wie folgt geändert:

1. Dem Abschnitt I werden die folgenden Nummern 110 bis 336 angefügt:

„Lfd. Nr.“	Bezeichnung
110	<i>Acalypha indica</i>
111	<i>Achillea millefolium</i> ferm 33d
112	<i>Acidum aceticum</i>
113	<i>Acidum boricum</i>
114	<i>Acidum citricum</i>
115	<i>Acidum oxalicum</i>
116	<i>Acidum sulfuricum</i>
117	<i>Aconitum napellus</i> Rh
118	<i>Acorus calamus</i>
119	<i>Adlumia fungosa</i>
120	<i>Adonis vernalis</i> ferm 33d
121	<i>Aesculinum</i>
122	<i>Aethusa cynapium</i>
123	<i>Alchemilla vulgaris</i> ex herba siccata
124	<i>Aletris farinosa</i>
125	<i>Allium cepa</i> ferm 34a
126	<i>Allium ursinum</i>
127	<i>Amanita phalloides</i>
128	<i>Ammonium jodatum</i>
129	<i>Antimonit</i>
130	<i>Apatit</i>
131	<i>Apis mellifica</i>
132	<i>Argentit</i>
133	<i>Argentum metallicum</i>
134	<i>Arisaema triphyllum</i>
135	<i>Arnica montana</i> e floribus H 10 %
136	<i>Arnica montana</i> e planta tota Rh
137	<i>Arsenum jodatum</i>
138	<i>Artemisia absinthium</i>
139	<i>Arum maculatum</i>
140	<i>Asa foetida</i>
141	<i>Asarum europaeum</i>
142	<i>Asparagus officinalis</i>
143	<i>Atropa belladonna</i> Rh
144	<i>Aurum jodatum</i>
145	<i>Avena sativa</i>
146	<i>Avena sativa</i> ferm 33c
147	<i>Bellis perennis</i>
148	<i>Berberis vulgaris</i>
149	<i>Betula pendula</i> e foliis
150	<i>Betula pendula</i> ferm 34e

Lfd. Nr.	Bezeichnung
151	Bismutum metallicum
152	Brassica oleracea e planta non florescente
153	Bromum
154	Bryonia cretica ferm 33b
155	Calendula officinalis
156	Calluna vulgaris
157	Capsella bursa-pastoris, äthanol. Infusum
158	Capsicum annuum
159	Cardiospermum halicacabum
160	Carum carvi, äthanol. Decoctum
161	Centella asiatica
162	Chalkosin
163	Chamomilla recutita
164	Chelidonium majus e floribus, äthanol. Digestio
165	Chimaphila umbellata
166	Chininum sulfuricum
167	Chionanthus virginicus
168	Cholesterinum
169	Cichorium intybus, äthanol. Decoctum
170	Cinnamomum zeylanicum
171	Clematis recta
172	Cnicus benedictus
173	Cnicus benedictus, äthanol. Decoctum
174	Cochlearia officinalis
175	Cochlearia officinalis spag. Krauß
176	Colchicum autumnale
177	Collinsonia canadensis
178	Conyza canadensis
179	Corallium rubrum
180	Crataegus
181	Croton tiglium
182	Cyclamen europaeum
183	Cypripedium calceolus var. pubescens
184	Cytisus scoparius
185	Datisca cannabina
186	Datura stramonium
187	Drosera
188	Echinacea purpurea
189	Eichhornia crassipes
190	Eriodictyon californicum
191	Eucalyptus globulus
192	Eupatorium perfoliatum
193	Eupatorium purpureum
194	Euphorbia cyparissias
195	Euphorbium
196	Euphrasia officinalis
197	Euphrasia officinalis ferm 33c
198	Fagopyrum esculentum
199	Ferrum metallicum
200	Ferrum sesquichloratum solutum
201	Filipendula ulmaria
202	Filipendula ulmaria ferm 34c
203	Fluorit

Lfd. Nr.	Bezeichnung
204	Foeniculum vulgare, äthanol. Decoctum
205	Formica rufa
206	Fumaria officinalis
207	Fumaria officinalis spag. Krauß
208	Galenit
209	Galium odoratum spag. Zimpel
210	Gallae turcicae
211	Gelsemium sempervirens
212	Gelsemium sempervirens, äthanol. Decoctum
213	Genista tinctoria
214	Gentiana lutea
215	Geum urbanum
216	Geum urbanum, äthanol. Decoctum
217	Ginkgo biloba
218	Graphites
219	Gratiola officinalis
220	Gratiola officinalis e radice, äthanol. Decoctum
221	Grindelia robusta
222	Hämatit
223	Hamamelis virginiana
224	Hamamelis virginiana, äthanol. Decoctum
225	Hamamelis virginiana e cortice et ex summitatibus
226	Hamamelis virginiana e foliis
227	Haplopappus baylahuen
228	Harungana madagascariensis
229	Hedera helix
230	Herniaria glabra
231	Humulus lupulus
232	Hydrargyrum sulfuratum rubrum
233	Hydrastis canadensis
234	Hypericum perforatum Rh
235	Ilex aquifolium e foliis siccatis
236	Juniperus communis
237	Juniperus communis e fructibus siccatis
238	Juniperus sabina
239	Kalium bromatum
240	Kalium nitricum
241	Kalium stibyltartaricum
242	Kalium sulfuricum
243	Kalmia latifolia
244	Krameria triandra
245	Lamium album
246	Lamium album, äthanol. Infusum
247	Lavandula angustifolia
248	Leonurus cardiaca
249	Lespedeza thunbergii
250	Levisticum officinale, äthanol. Decoctum
251	Lithium carbonicum
252	Lobaria pulmonaria
253	Lobelia inflata
254	Lophophytum leandri
255	Luffa operculata
256	Lycopus virginicus

Lfd. Nr.	Bezeichnung
257	<i>Lytta vesicatoria</i>
258	<i>Magnesium chloratum</i>
259	Malachit
260	<i>Mandragora</i> , äthanol. Decoctum
261	<i>Mandragora</i> e radice siccato
262	<i>Marsdenia cundurango</i>
263	<i>Melilotus officinalis</i>
264	<i>Melilotus officinalis</i> spag. Zimpel
265	<i>Mercurialis perennis</i> fern 34c
266	<i>Myrrhis odorata</i>
267	<i>Myrtillocactus geometrizans</i>
268	<i>Natrium carbonicum</i>
269	<i>Natrium tetraboracicum</i>
270	<i>Natrium tetrachlorauratum</i>
271	<i>Nicotiana tabacum</i>
272	<i>Nicotiana tabacum</i> Rh
273	<i>Ocimum basilicum</i> ex herba
274	<i>Ononis spinosa</i> , äthanol. Decoctum
275	<i>Origanum majorana</i>
276	<i>Oxalis acetosella</i>
277	<i>Papaver rhoeas</i>
278	<i>Paris quadrifolia</i>
279	<i>Passiflora incarnata</i>
280	<i>Perilla frutescens</i>
281	<i>Peumus boldus</i>
282	Phosphorus
283	<i>Picrasma excelsa</i> , <i>Quassia amara</i>
284	<i>Pilocarpus</i>
285	<i>Pimpinella anisum</i> , äthanol. Decoctum
286	<i>Plumbum aceticum</i>
287	<i>Plumbum metallicum</i>
288	<i>Podophyllum peltatum</i>
289	<i>Potentilla anserina</i>
290	<i>Potentilla erecta</i> , äthanol. Decoctum
291	<i>Prunus laurocerasus</i>
292	<i>Prunus spinosa</i>
293	<i>Pulmonaria officinalis</i>
294	<i>Punica granatum</i>
295	<i>Quercus</i> , äthanol. Decoctum
296	<i>Resina piceae</i>
297	<i>Rhamnus frangula</i>
298	<i>Rosmarinus officinalis</i>
299	<i>Rosmarinus officinalis</i> e foliis recentibus
300	<i>Rosmarinus officinalis</i> spag. Zimpel
301	<i>Rumex crispus</i>
302	<i>Ruta graveolens</i>
303	<i>Salvia officinalis</i>
304	<i>Sanguinaria canadensis</i>
305	<i>Schoenocaulon officinale</i>
306	<i>Scrophularia nodosa</i>
307	<i>Scrophularia nodosa</i> spag. Krauß
308	<i>Selenicereus grandiflorus</i>
309	<i>Semecarpus anacardium</i>

Lfd. Nr.	Bezeichnung
310	Siderit
311	Silybum marianum
312	Silybum marianum, äthanol. Decoctum
313	Spigelia anthelmia
314	Stachys officinalis
315	Stibium arsenicosum
316	Succinum
317	Sulfur
318	Sulfur iodatum
319	Syzygium cumini
320	Syzygium cumini e cortice
321	Teucrium marum
322	Teucrium scorodonia
323	Thryallis glauca
324	Thuja occidentalis
325	Thymus serpyllum
326	Thymus vulgaris
327	Turnera diffusa
328	Valeriana officinalis
329	Veronica officinalis, äthanol. Decoctum
330	Vinca minor
331	Vincetoxicum hirundinaria
332	Viola tricolor
333	Witherit
334	Zincum phosphoricum
335	Zincum sulfuricum
336	Zinnober ¹⁾

2. Dem Abschnitt II werden die folgenden Monographien der laufenden Nummern 110 bis 336 angefügt:

„Lfd. Nr. 110

Acalypha indica

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2515.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2515.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2515.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2515.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 111

Achillea millefolium ferm 33d

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1225.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 112

Acidum aceticum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen) ab D8,
Tabletten ab D8, Streukügelchen ab D6

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2525.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2525.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2525.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2525.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Lösung und flüssige Verdünnung D2 können zu Reizerscheinungen führen. Sie sollten daher nur mit reichlich Wasser verdünnt eingenommen werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 113

Acidum boricum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4.

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2535.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2535.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2535.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2535.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 114

Acidum citricum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2545.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2545.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2545.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2545.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 115

Acidum oxalicum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2565.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2565.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2565.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2565.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bei Neigung zu Oxalatsteinbildung erst ab der 4. Dezimalverdünnung anwenden.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 116

Acidum sulfuricum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D3, Verreibungen (Triturationen) ab D3,
Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2575.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2575.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2575.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2575.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 117

Aconitum napellus Rh

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2585.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2585.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2585.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2585.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 118

Acorus calamus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1235.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1235.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1235.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1235.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D2: nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 119

Adlumia fungosa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2595.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2595.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2595.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2595.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 120

Adonis vernalis ferm 33d

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1245.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 121

Aesculinum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2605.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2605.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2605.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2605.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 122

Aethusa cynapium

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1265.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1265.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1265.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1265.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D2: Schwangerschaft. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 123

Alchemilla vulgaris ex herba siccata

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2615.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2615.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2615.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2615.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 124

Aletris farinosa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2625.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2625.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2625.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2625.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 125

Allium cepa ferm 34a

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2635.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 126

Allium ursinum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2645.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2645.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2645.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2645.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 127

Amanita phalloides

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1275.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1275.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1275.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1275.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 128

Ammonium jodatum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1285.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1285.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1285.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1285.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Bis D4: Iodüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 129

Antimonit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D3, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1295.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1295.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1295.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1295.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D4: Schwangerschaft, Stillzeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Verreibung D3, Tabletten D3: nicht länger als 8 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 130

Apatit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1305.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1305.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1305.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1305.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 131

Apis mellifica

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2665.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2665.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2665.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2665.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2665.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bienengift-Überempfindlichkeit bei:

Orale Darreichungsformen: bis D4.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 132

Argentit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1315.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1315.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1315.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1315.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 133

Argentum metallicum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1325.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1325.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1325.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1325.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1325.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 134

Arisaema triphyllum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2675.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2675.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2675.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2675.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 135

Arnica montana e floribus H 10%

Darreichungsform

Öl

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1335.55.46 Öl zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Arnika-Überempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

In seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet, mehrmals täglich einreiben. Das Öl kann auch zu Dispersionsbädern verwendet werden.

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 136

Arnica montana e planta tota Rh

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,

Tabletten ab D2, Streukügelchen, Augentropfen ab D3

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2685.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2685.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2685.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2685.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2685.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Orale Anwendung: nicht bekannt.

Augentropfen: Arnika-Überempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 137

Arsenum jodatum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D6, Verreibungen (Triturationen) ab D6,
Tabletten ab D6, Streukügelchen ab D6

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2695.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2695.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2695.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2695.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 138

Artemisia absinthium

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1345.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1345.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1345.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1345.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 139

Arum maculatum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1365.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1365.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1365.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1365.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 140

Asa foetida

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2705.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2705.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2705.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2705.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 141

Asarum europaeum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1375.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1375.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1375.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1375.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D2: nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 142

Asparagus officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1385.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1385.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1385.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1385.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 143

Atropa belladonna Rh

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2, Augentropfen ab D4

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2715.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2715.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2715.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2715.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2715.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 144

Aurum jodatum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D3, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D3,

Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2725.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2725.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2725.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2725.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.
Bis D4: Iodüberempfindlichkeit; Schwangerschaft, Stillzeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D3: nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 145

Avena sativa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1395.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1395.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1395.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1395.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 146

Avena sativa ferm 33c

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2735.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 147

Bellis perennis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2745.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2745.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2745.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2745.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2745.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 148

Berberis vulgaris

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2765.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2765.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2765.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2765.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 149

Betula pendula e foliis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1405.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1405.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1405.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1405.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 150

Betula pendula ferm 34e

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2775.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 151

Bismutum metallicum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1415.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1415.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1415.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1415.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1415.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 152

Brassica oleracea e planta non florescente

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2785.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2785.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2785.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2785.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Z) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 153

Bromum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2795.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2795.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2795.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2795.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 154

Bryonia cretica form 33b

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:
Reg.-Nr. 2805.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:
Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 155

Calendula officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:
Reg.-Nr. 2815.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)
Reg.-Nr. 2815.55.54 Verreibungen (Triturationen)
Reg.-Nr. 2815.55.53 Tabletten
Reg.-Nr. 2815.55.52 Streukügelchen
Reg.-Nr. 2815.55.49 Augentropfen
Reg.-Nr. 2815.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:
Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen
Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen
Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen
Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln
Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 156

Calluna vulgaris

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2825.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2825.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2825.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2825.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 157

Capsella bursa-pastoris, äthanol. Infusum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1425.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1425.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1425.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1425.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1425.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 158

Capsicum annuum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2835.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2835.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2835.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2835.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 159

Cardiospermum halicacabum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2845.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2845.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2845.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2845.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 160

Carum carvi, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1435.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1435.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1435.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1435.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1435.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 161

Centella asiatica

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2865.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2865.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2865.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2865.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 162

Chalkosin

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D2, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1445.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1445.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1445.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1445.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 163

Chamomilla recutita

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2875.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2875.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2875.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2875.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2875.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 2875.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,

2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 164 *Chelidonium majus e floribus, äthanol. Digestio*

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1465.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1465.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1465.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1465.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 165 *Chimaphila umbellata*

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1475.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1475.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1475.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1475.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3 mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 166

Chininum sulfuricum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2885.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2885.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2885.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2885.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D3: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Bis D7: Chininüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 167

Chionanthus virginicus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2895.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2895.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2895.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2895.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 168

Cholesterinum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2905.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2905.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2905.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2905.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 169

Cichorium intybus, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1485.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1485.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1485.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1485.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 170

Cinnamomum zeylanicum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1495.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1495.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1495.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1495.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 171

Clematis recta

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1505.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1505.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1505.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1505.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 172

Cnicus benedictus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2915.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2915.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2915.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2915.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 173

Cnicus benedictus, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2925.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2925.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2925.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2925.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 174

Cochlearia officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2935.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2935.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2935.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2935.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2935.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 175

Cochlearia officinalis spag. Krauß

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2945.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2945.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 176

Colchicum autumnale

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1515.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1515.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1515.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1515.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D6: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 177

Collinsonia canadensis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2965.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2965.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2965.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2965.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2965.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 178

Conyza canadensis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2975.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2975.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2975.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2975.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Q) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 179

Corallium rubrum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2985.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2985.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2985.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2985.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 180

Crataegus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2995.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2995.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2995.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2995.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 181

Croton tiglium

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3005.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3005.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3005.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3005.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D5: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 182

Cyclamen europaeum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,
Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1525.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1525.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1525.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1525.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 183

Cypripedium calceolus var. *pubescens*

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1535.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1535.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1535.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1535.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 184

Cytisus scoparius

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1545.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1545.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1545.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1545.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Die Urinktur (Ø) soll in der Schwangerschaft und bei Reizleitungsstörungen des Herzens nicht verabreicht werden.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 185

Datisca cannabina

Darreichungsformen

Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3015.55.55 Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3015.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3015.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3015.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 186

Datura stramonium

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2, Augentropfen ab D4

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1565.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1565.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1565.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1565.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1565.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 187

Drosera

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1575.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1575.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1575.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1575.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 188

Echinacea purpurea

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3025.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3025.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3025.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3025.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3025.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 3025.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Reg.-Nr. 3025.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Orale Anwendung: nicht bekannt.

Überempfindlichkeit gegen Korbblütler.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,

2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 189

Eichhornia crassipes

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1585.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1585.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1585.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1585.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Bis D1: es können Durchfälle auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 190

Eriodictyon californicum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3035.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3035.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3035.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3035.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 191

Eucalyptus globulus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1595.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1595.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1595.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1595.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 192

Eupatorium perfoliatum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1605.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1605.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1605.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1605.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 193

Eupatorium purpureum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D6, Verreibungen (Triturationen) ab D6,

Tabletten ab D6, Streukügelchen ab D6, Suppositorien ab D6

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3045.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3045.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3045.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3045.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3045.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 194

Euphorbia cyparissias

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3065.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3065.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3065.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3065.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 195

Euphorbium

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3075.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3075.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3075.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3075.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 196

Euphrasia officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1615.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1615.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1615.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1615.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1615.55.49 Augentropfen

Reg.-Nr. 1615.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 197

Euphrasia officinalis form 33c

Darreichungsformen

Globuli velati, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3085.55.44 Globuli velati

Reg.-Nr. 3085.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 198

Fagopyrum esculentum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3095.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3095.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3095.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3095.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 199

Ferrum metallicum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D2, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1635.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1635.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1635.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1635.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 200

Ferrum sesquichloratum solutum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2. Verreibungen (Triturationen) ab D2. Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3105.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3105.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3105.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3105.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 201

Filipendula ulmaria

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3115.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3115.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3115.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3115.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Urtinktur (Ø): Salicylat-Überempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 202

Filipendula ulmaria form 34c

Darreichungsform

Globuli velati

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3125.55.44 Globuli velati

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 203

Fluorit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1645.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1645.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1645.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1645.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 204

Foeniculum vulgare, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1665.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1665.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1665.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1665.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1665.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 205

Formica rufa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen ab D4, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3135.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3135.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3135.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3135.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3135.55.49 Augentropfen

Reg.-Nr. 3135.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,

2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 206

Fumaria officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1675.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1675.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1675.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1675.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 207

Fumaria officinalis spag. Krauß

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1685.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1685.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 208

Galenit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D3, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1695.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1695.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1695.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1695.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D5: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D4: nicht länger als 1 Woche ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 209

Galium odoratum spag. Zimpel

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1705.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D2: nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 210

Gallae turcicae

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1715.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1715.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1715.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1715.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 211

Gelsemium sempervirens

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2, Suppositorien ab D3

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1725.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1725.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1725.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1725.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1725.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 212 Gelsemium sempervirens, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3145.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3145.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3145.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3145.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 213

Genista tinctoria

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1735.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1735.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1735.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1735.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 214

Gentiana lutea

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3165.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3165.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3165.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3165.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 215

Geum urbanum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3175.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3175.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3175.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3175.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 216

Geum urbanum, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1745.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1745.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1745.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1745.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 217

Ginkgo biloba

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3185.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3185.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3185.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3185.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 218

Graphites

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3195.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3195.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3195.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3195.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 219

Gratiola officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1765.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1765.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1765.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1765.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 220 *Gratiola officinalis* e radice, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1775.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1775.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1775.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1775.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 221

Grindelia robusta

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3205.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3205.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3205.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3205.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 222

Hämatit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1785.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1785.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1785.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1785.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 223

Hamamelis virginiana

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen, Suppositorien, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3215.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3215.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3215.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3215.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3215.55.49 Augentropfen

Reg.-Nr. 3215.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 3215.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 224 Hamamelis virginiana, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1795.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1795.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1795.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1795.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1795.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 225 Hamamelis virginiana e cortice et ex summitatibus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3225.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3225.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3225.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3225.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 226

Hamamelis virginiana e foliis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1805.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1805.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1805.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1805.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1805.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 1805.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,

2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 227

Haplopappus baylahuen

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3235.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3235.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3235.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3235.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 228

Harungana madagascariensis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3245.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3245.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3245.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3245.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 229

Hedera helix

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1815.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1815.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1815.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1815.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Bis D4: eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 230

Herniaria glabra

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3265.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3265.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3265.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3265.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Urtinktur (Ø): nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 231

Humulus lupulus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1825.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1825.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1825.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1825.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (☉) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 232

Hydrargyrum sulfuratum rubrum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D4, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D4, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1865.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1865.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1865.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1865.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 233

Hydrastis canadensis

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3285.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3285.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3285.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3285.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 234

Hypericum perforatum Rh

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1875.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1875.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1875.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1875.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

D1: in seltenen Fällen kann Photosensibilisierung auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 235

Ilex aquifolium e foliis siccatis

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,

Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3295.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3295.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3295.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3295.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 236

Juniperus communis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1885.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1885.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1885.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1885.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D2: Nierenfunktionsstörungen, Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 237

Juniperus communis e fructibus siccatis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1895.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1895.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1895.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1895.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D2: Nierenfunktionsstörungen, Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 238

Juniperus sabina

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1905.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1905.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1905.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1905.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 239

Kalium bromatum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,

Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3305.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3305.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3305.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3305.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Maximale Dosierung für Säuglinge und Kleinkinder:

2mal täglich 3 Tropfen D2

1mal täglich 1 Messerspitze voll D2

2mal täglich 1/2 Tablette D2

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 240

Kalium nitricum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3315.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3315.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3315.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3315.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 241

Kalium stibyltartaricum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1915.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1915.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1915.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1915.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 242

Kalium sulfuricum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1925.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1925.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1925.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1925.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 243

Kalmia latifolia

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,
Tabletten ab D2, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3325.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3325.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3325.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3325.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 244

Krameria triandra

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1935.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1935.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1935.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1935.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1935.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 245

Lamium album

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1945.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1945.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1945.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1945.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 1945.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 246

Lamium album, äthanol. Infusum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1965.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1965.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1965.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1965.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 247

Lavandula angustifolia

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1975.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1975.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1975.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1975.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 248

Leonurus cardiaca

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1985.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1985.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1985.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1985.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 249

Lespedeza thunbergii

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3335.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3335.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3335.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3335.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 250

Levisticum officinale, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 1995.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 1995.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 1995.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 1995.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (2) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 251

Lithium carbonicum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D3, Verreibungen (Triturationen) ab D3,

Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3345.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3345.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3345.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3345.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 252

Lobaria pulmonaria

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2005.55.55 Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2005.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2005.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2005.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 253

Lobelia inflata

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2015.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2015.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2015.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2015.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 254

Lophophytum leandri

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3365.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3365.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3365.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3365.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 255

Luffa operculata

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2, Nasentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3375.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3375.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3375.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3375.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3375.55.45 Nasentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Nasentropfen: 2–3mal täglich 1–2 Tropfen in die Nase träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 256

Lycopus virginicus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2025.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2025.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2025.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2025.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 257

Lytta vesicatoria

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2035.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2035.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2035.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2035.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 258

Magnesium chloratum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3385.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3385.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3385.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3385.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 259

Malachit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D2, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2045.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2045.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2045.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2045.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 260

Mandragora, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen, Suppositorien ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2075.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2075.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2075.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2075.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2075.55.48 Suppositorien.

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 261

Mandragora e radice siccato

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,

Tabletten ab D2, Streukügelchen, Suppositorien ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2065.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2065.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2065.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2065.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2065.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 262

Marsdenia cundurango

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3395.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3395.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3395.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3395.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 263

Melilotus officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2085.55.55 Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2085.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2085.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2085.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2085.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 264

Melilotus officinalis spag. Zimpel

Darreichungsformen

Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2095.55.55 Urinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen.

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 265

Mercurialis perennis fern 34c

Darreichungsformen

Globuli velati, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3405.55.44 Globuli velati

Reg.-Nr. 3405.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Globuli velati: 1–3mal täglich 5–10 Globuli unter der Zunge zergehen lassen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 266

Myrrhis odorata

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3425.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3425.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3425.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3425.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 267

Myrtillocactus geometrizans

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3435.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3435.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3435.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3435.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 268

Natrium carbonicum

Darreichungsformen

Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3445.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3445.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3445.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3445.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 269

Natrium tetraboracicum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,
Tabletten ab D4, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2105.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2105.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2105.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2105.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 270

Natrium tetrachloroauratum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4, Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2115.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2115.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2115.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2115.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 271

Nicotiana tabacum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2125.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2125.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2125.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2125.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2125.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 2125.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D2: nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 272

Nicotiana tabacum Rh

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3465.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3465.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3465.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3465.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D2: nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 273

Ocimum basilicum ex herba

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2135.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2135.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2135.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2135.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 274

Ononis spinosa, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2145.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2145.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2145.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2145.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 275

Origanum majorana

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3475.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3475.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3475.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3475.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 276

Oxalis acetosella

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2165.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2165.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2165.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2165.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 277

Papaver rhoeas

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2175.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2175.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2175.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2175.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2175.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 278

Paris quadrifolia

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3485.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3485.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3485.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3485.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 279

Passiflora incarnata

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2185.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2185.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2185.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2185.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 280

Perilla frutescens

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3495.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3495.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3495.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3495.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 281

Peumus boldus

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2195.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2195.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2195.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2195.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 282

Phosphorus

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D10,

Tabletten ab D10, Streukügelchen ab D10

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3505.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3505.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3505.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3505.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D5: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 283

Picrasma excelsa, Quassia amara

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3515.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3515.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3515.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3515.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Hinweis

Urtinktur (Ø) nicht unverdünnt einnehmen.

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 284

Pilocarpus

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3525.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3525.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3525.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3525.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3525.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 285

Pimpinella anisum, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2205.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2205.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2205.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2205.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 286

Plumbum aceticum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3535.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3535.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3535.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3535.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D5: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–2mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D6: nicht länger als 1 Woche ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 287

Plumbum metallicum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D4, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D4,

Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3545.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3545.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3545.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3545.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D5: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–2mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Bis D6: nicht länger als 1 Woche ohne ärztlichen Rat anwenden.

Lfd. Nr. 288

Podophyllum peltatum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D4, Verreibungen (Triturationen) ab D4,

Tabletten ab D4, Streukügelchen ab D2

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3565.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3565.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3565.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3565.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D6: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 289

Potentilla anserina

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2215.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2215.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2215.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2215.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 290

Potentilla erecta, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3575.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3575.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3575.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3575.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 291

Prunus laurocerasus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2225.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2225.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2225.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2225.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft, Stillzeit. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 292

Prunus spinosa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2235.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2235.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2235.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2235.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 293

Pulmonaria officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3585.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3585.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3585.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3585.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 294

Punica granatum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3595.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3595.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3595.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3595.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 295

Quercus, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Suppositorien, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2245.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2245.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2245.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2245.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2245.55.48 Suppositorien

Reg.-Nr. 2245.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2 mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen,
2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Dauer der Anwendung

Urtinktur (Ø): nicht länger als 4 Wochen ohne ärztlichen Rat einnehmen.

Lfd. Nr. 296

Resina piceae

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,

Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3605.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3605.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3605.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3605.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 297

Rhamnus frangula

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3615.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3615.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3615.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3615.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Hinweis

Bis D1: mit Wasser verdünnt einnehmen.

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 298

Rosmarinus officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2265.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2265.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2265.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2265.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 299 Rosmarinus officinalis e foliis recentibus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2275.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2275.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2275.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2275.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 300

Rosmarinus officinalis spag. Zimpel

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2285.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 301

Rumex crispus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3625.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3625.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3625.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3625.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Z) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 302

Ruta graveolens

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2295.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2295.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2295.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2295.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2295.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Bis D1: in seltenen Fällen kann Photosensibilisierung auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Z) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 303

Salvia officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3635.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3635.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3635.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3635.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 304

Sanguinaria canadensis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3645.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3645.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3645.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3645.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 305

Schoenocaulon officinale

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,
Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2305.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2305.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2305.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2305.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

D2: nicht anwenden bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 306

Scrophularia nodosa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen, Suppositorien

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2315.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2315.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2315.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2315.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 2315.55.48 Suppositorien

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 307

Scrophularia nodosa spag. Krauß

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2325.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2325.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 308

Selenicereus grandiflorus

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen.

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3665.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3665.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3665.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3665.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 309

Semecarpus anacardium

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D3, Verreibungen (Triturationen) ab D3, Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2335.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2335.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2335.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2335.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 310

Siderit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2345.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2345.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2345.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2345.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 311

Silybum marianum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2365.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2365.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2365.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2365.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 312

Silybum marianum, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2375.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2375.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2375.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2375.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (⊗) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 313

Spigelia anthelmia

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,
Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2385.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2385.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2385.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2385.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 314

Stachys officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten,
Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2395.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2395.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2395.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2395.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 315

Stibium arsenicosum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D6, flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D6,

Tabletten ab D6, Streukügelchen ab D6

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2405.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2405.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2405.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2405.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 316

Succinum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen, Augentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3675.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3675.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3675.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3675.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3675.55.49 Augentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Augentropfen: 1–3mal täglich 1 Tropfen in den Bindehautsack träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 317

Sulfur

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen), Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2415.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2415.55.55 Lösung und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2415.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2415.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Lösung und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 318

Sulfur jodatum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D4, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D4, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3685.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3685.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3685.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3685.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat anwenden.

D4: Iodüberempfindlichkeit.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 319

Syzygium cumini

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3695.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3695.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3695.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3695.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 320

Syzygium cumini e cortice

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3705.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3705.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3705.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3705.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 321

Teucrium marum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3715.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3715.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3715.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3715.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 322

Teucrium scorodonia

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2425.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2425.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2425.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2425.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 323

Thryallis glauca

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Nasentropfen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3765.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3765.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3765.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3765.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3765.55.45 Nasentropfen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Nasentropfen: 2–3mal täglich 1–2 Tropfen in die Nase träufeln

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 324

Thuja occidentalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen, Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3725.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3725.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3725.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3725.55.52 Streukügelchen

Reg.-Nr. 3725.55.47 Tinktur zum äußerlichen Gebrauch

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Bis D1: Schwangerschaft.

Nebenwirkungen

Bei Einnahme der Urtinktur und der 1. Dezimalverdünnung können Schleimhautreizungen auftreten.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Tinktur zum äußerlichen Gebrauch: 1 Eßlöffel voll mit 1/4 l Wasser verdünnen, 2–3mal täglich zu Spülungen oder Umschlägen verwenden

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 325

Thymus serpyllum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3735.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3735.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3735.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3735.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 326

Thymus vulgaris

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3745.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3745.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3745.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3745.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 327

Turnera diffusa

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2435.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2435.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2435.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2435.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 328

Valeriana officinalis

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2445.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2445.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2445.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2445.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 329

Veronica officinalis, äthanol. Decoctum

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2465.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2465.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2465.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2465.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (Ø) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 330

Vinca minor

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2475.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2475.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2475.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2475.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 331

Vincetoxicum hirundinaria

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2, Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3775.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3775.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3775.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3775.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 332

Viola tricolor

Darreichungsformen

Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Verreibungen (Triturationen), Tabletten, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2485.55.55 Urtinktur und flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2485.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2485.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2485.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Urtinktur (∅) und flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 333

Witherit

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D2, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2495.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2495.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2495.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2495.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 334

Zincum phosphoricum

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D3, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D3, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3785.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3785.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3785.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3785.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 335

Zincum sulfuricum

Darreichungsformen

Flüssige Verdünnungen (Dilutionen) ab D2, Verreibungen (Triturationen) ab D2,

Tabletten ab D2, Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 3795.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 3795.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 3795.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 3795.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend.

Lfd. Nr. 336

Zinnober

Darreichungsformen

Verreibungen (Triturationen) ab D4, flüssige Verdünnungen (Dilutionen), Tabletten ab D4,

Streukügelchen

Kennzeichnung

Nach § 10 AMG, insbesondere:

Reg.-Nr. 2505.55.54 Verreibungen (Triturationen)

Reg.-Nr. 2505.55.55 Flüssige Verdünnungen (Dilutionen)

Reg.-Nr. 2505.55.53 Tabletten

Reg.-Nr. 2505.55.52 Streukügelchen

Packungsbeilage

Nach § 11 AMG, insbesondere:

Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet:

Verreibungen: 1–3mal täglich 1 Messerspitze voll einnehmen

Flüssige Verdünnungen: 1–3mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen

Tabletten: 1–3mal täglich 1 Tablette einnehmen

Streukügelchen: 1–3mal täglich 5–10 Streukügelchen einnehmen

Art der Anwendung

Der Darreichungsform entsprechend."

3. In der Übersicht Abschnitt I werden die Bezeichnungen der laufenden Nummern 26, 33 und 38 wie folgt geändert:

Lfd. Nr. 26: „Calcium carbonicum hahnemanni (Conchae)" in „Calcium carbonicum Hahnemanni";

Lfd. Nr. 33: „Cinchona succirubra (China)" in „Cinchona succirubra";

Lfd. Nr. 38: „Guajacum" in „Guaiacum".

4. Abschnitt II wird wie folgt geändert:

- a) Die Monographien folgender laufender Nummern erhalten folgende Bezeichnung:

Lfd. Nr.	Bezeichnung
26	Calcium carbonicum Hahnemanni
33	Cinchona succirubra
38	Guaiacum

- b) In den Monographien der laufenden Nummern 54, 56, 57, 59, 60, 62, 63, 64, 66 bis 69, 72, 74, 75, 80, 81, 83 bis 87, 90 bis 95, 97 bis 99, 102 bis 104, 108 und 109 wird nach den Worten „Packungsbeilage nach § 11 AMG, insbesondere:" jeweils eingefügt:

„Gegenanzeigen

Nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Nicht bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Nicht bekannt."

- c) In den Monographien der laufenden Nummern 56, 61, 62, 63, 84 und 90 werden die Worte „Tinktur zum äußeren Gebrauch" jeweils durch die Worte „Tinktur zum äußerlichen Gebrauch" ersetzt.

- d) In der Monographie laufende Nummer 31 wird angefügt:

aa) in dem Abschnitt „Darreichungsformen" nach dem Wort „Injektionslösungen ab D4" ein Komma sowie das Wort „Suppositorien ab D3";

bb) in dem Abschnitt „Kennzeichnung" die Zeile „Reg.-Nr. 3455.55.48 Suppositorien";

cc) in dem Abschnitt „Packungsbeilage" unter der Überschrift „Dosierung" die Zeile „Suppositorien: 1–2mal täglich 1 Zäpfchen einführen".

e) In der Monographie laufende Nummer 79 wird angefügt:

aa) nach den Worten „Packungsbeilage Nach § 11 AMG, insbesondere:“ die Worte
„Gegenanzeigen
Nicht bekannt.“;

bb) nach den Worten „Nebenwirkungen Ø und D1 können in seltenen Fällen Photosensibilisierung hervorrufen.“ die Worte
„Wechselwirkungen mit anderen Mitteln
Nicht bekannt.“

18.12.92

Beschluß
des Bundesrates

zur

Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über Standard-
registrierungen

Der Bundesrat hat in seiner 650. Sitzung am 18. Dezember 1992 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.